

## **Protokoll der 26. Generalversammlung Pensioniertenvereinigung Georg Fischer**

15. März 2017, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
La Résidence, Stettenerstrasse 95, 8207 Schaffhausen

Anwesende Vorstandsmitglieder  
Cantoni Heidi, Furrer Richard, Rohrbach Peter, Scheidegger Ruth, van Son Anton, van Loon José, Werner Rudolf, Werner Verena

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 25. GV vom 16. März 2016  
(Das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)
4. Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2016
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. a) Jahresrechnung 2016  
b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2016
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2018 **(2017 = Fr. 20.00)**
8. Wahlen gesamter Vorstand
9. Wahlen Revisoren
10. Mitgliederbestand, Totenehrung
11. Internet / Homepage
12. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist: 28. Februar 2017)
13. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Ruedi Werner begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung der Pensioniertenvereinigung Georg Fischer.

Die Einladungen wurden Zeit- und Statuen gerecht versandt.

Begrüssung der Gäste:

Martin Heiniger

Harry Zai, HR GF Piping Systems AG

Gabriela Herzog, Mitarbeiterberatung Georg Fischer

René Sauzet, PV IVF und Präsident VSR  
Gäste von Seewis: Ursula Schleggel, Köbi Roffler  
Agi Toggenburger, Hans-Peter Maurer: Pensionierten Vereinigung SIG

Stefano Cammarota, Geschäftsführer PK GF  
Andres Häggi, Präsident des Stiftungsrates der GF Pensionskasse  
konnten infolge einer wichtigen Weiterbildung nicht teilnehmen und haben sich entschuldigt.

Entschuldigt: Ives Serra, CEO Georg Fischer AG  
Angelika Werner, Präsidentin GF-Hausverband

## 2. **Wahl der Stimmzähler**

Richi Keller und Paul Farner werden neu als Stimmzähler ernannt. Aktuell nehmen heute 170 Teilnehmer teil. Acht Gäste sind anwesend. 86 beträgt das absolute Mehr und ist somit beschlussfähig.

## 3. **Abnahme des Protokolls der 25. GV vom 16. März 2016**

(das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)

Das Protokoll wurde durch den Vorstand gelesen und genehmigt. Das Protokoll, geschrieben von Ruth Scheidegger wird herzlich verdankt.

## 4. **Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2016**

Richard Furrer freut sich, uns erneut die Zahlen über unsere PK fürs 2016 bekannt geben zu dürfen. Die Zahlen haben sich gegenüber 2015 nicht wesentlich verändert. Das Gesamtvermögen beträgt 2016 786 Mio. gegenüber Vorjahr 788 Mio. Die Gesamtpformance lag bei 3 % (Vorjahr 0.9 %). Die Pensionskassen dürfen nicht Jahresaktuell betrachtet werden, wichtig sind die Zahlen über mehrere Jahre gerechnet. Sicherheitsfaktor Nr. 1 sind weiterhin die Immobilien von Georg Fischer.

Eine weitere wichtige Kennzahl ist der Deckungsgrad. Dieser betrug per Ende 2016 114.3 %, Ende 2015 112.5 %. Eine wichtige Kennziffer ist die Wertschwankungsreserve: Zielgrösse 124 Mio. (Vorjahr 123 Mio.), effektiv Ende 2016 98 % (Vorjahr 87 Mio.).

Verzinsung des Vorsorgekapitals 2016: Verzinsung Vorsorgekapital für **Aktive** = 2.5%. Technischer Zins auf **Rentner**deckungskapital = 2.5 % plus „Langlebigkeitszuschlag“ = 0.5 %, macht total „Zins“ für Rentner = 3.0 %.

Aktive = 1'320 (Vorjahr 1'316)

Rentner (inkl. IV) = 1'777 (Vorjahr 1'828)

(Anzahl erloschene Renten 2016: 115)

Entwicklung der Umwandlungssätze: das BVG beträgt aktuell: 6.8 %.

GF bis 2003 = 7.56 %

GF 2015 = 6.1 %

GF 2016 = 5.95 %

GF 2017 = 5.8 %

Weitere Reduktion ab 2018 bis Ende 2019 von 5.8 % auf 5.5 %.

Personelles Pensionskasse GF

Präsident des Stiftungsrates: Andreas Häggi

Geschäftsführer: Stefano Cammarota

Weitere Mitarbeiterinnen der PK GF: Claudia Geel, Marie-France Schmid, Ursi Neumann

Die Mitglieder der Stimmrechtskommission sind: Richard Keller, Ruedi Werner, Richard Furrer.

Die Aufgaben sind: Ausübung der Stimmrechte an börsenkotierten Aktien der PK GF und fünf weiteren Stiftungen. Dies betrifft jährlich über 90 Generalversammlungen. 2016 hat die Stimmrechtskommission in knapp 50 % aller Fälle entweder gegen zu hohe Verwaltungsratshonorare oder zu hohe Managersaläre gestimmt.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

Am 16. Februar 2017 haben wir traditionsgemäss mit der Fahrt ins Blaue unser Vereinsjahr abgeschlossen. 38 gutgelaunte Teilnehmer waren gespannt auf das diesjährige Ziel. Bei schönstem Frühlingwetter fuhren wir über Frauenfeld, St. Gallen ins Appenzellerland. Im Rest. Sammelplatz gab es ein sehr gutes Mittagessen. Die Rückfahrt über Hundwil, Wattwil nach Schaffhausen verlief reibungslos. Gesamthaft wiederum ein sehr schöner Anlass.

Unsere Jubiläums-Generalversammlung (25 Jahre) feierten wir am 16. März im Hombergerhaus. 175 Mitglieder und 11 Gäste nahmen daran teil. Wichtiger Punkt war die Ehrung der noch lebenden 15 Mitglieder des Gründungsjahres unserer Vereinigung. Anwesend waren Fernande Hasler, Ruth Kurth, Fritz Messerli, Fritz Hedinger und Kurt Zatti. Vor dem obligaten Imbiss spielten die „Talheimer-Strassenmusikanten“ einige Stücke und begleiteten uns auch während dem Essen.

Im vergangenen Jahr haben wir folgende Ausflüge und Besichtigungen durchgeführt: Am 30. März reisten 51 Teilnehmer nach Colmar und wurden auf einer 90-minütigen Führung in die Geschichte dieser Stadt auf datiert. Nach dem Mittagessen in der „Wistub Pfeffer“ fuhren wir nach Breisach für eine stündige Hafensrundfahrt.

Am 21. April besuchten 44 GF-ler das Gotthardbasistunnel in Amsteg. Gut gepflegt machten wir eine dreistündige Führung, ausgerüstet mit Helm, Warnweste, Leuchtmaschen und Sauerstoffrucksack. Alles verlief sehr gut ab, dank der Schutzpatronin „Barbara“. Was für ein Erlebnis!

Am 23. Mai starteten 48 Reiselustige zur viertägigen Gourmetreise ins Piemont: Besuch einer „Riseria“ mit Münsterchen von drei verschiedenen hergestellten Risottos und vieles Mehr. Ein sehr gutes Abendessen im Hotel „I Castelli“ rundete den ersten Tag ab. Anderntags erfuhren wir wie man Trüffel sucht und haben wunderbare „Versucherli“ erhalten. Am Mittag besuchten wir eine Haselnussfarm mit anschliessender Degustation verschiedener Produkte. Abendessen in der „Trattoria nelle Vigne“ bei einer wunderschönen Aussicht haben wir eine mehrgängige, landesspezifische Genussreise gemacht. Am dritten Tag Stadtführung in Alba und anschliessend grosse Weindegustation bei den Frattelli Savigliano mit integriertem Nachtessen – wiederum alles super. Zum Abschluss der Reise Rückfahrt mit Halt in der „Grotto Bundi“ in Mendrisio.

Am 21. Juni fuhren 42 Pensionäre ins Prättigau und besuchten die Georg Fischer-Fabrikation im Werk Seewis. In Gruppen sahen wir die Herstellung von Rohverbindungselementen, Schiebern und Ventilen.

Am 13. Juli stand für 61 Reisende das Ziel Säntis auf dem Programm. Leider hatten wir kein gutes Wetter, besichtigten aber dennoch die Wetterstation und die Senderanlagen.

Am 10. August reisten 40 Teilnehmer nach Gomadingen-Marbach und bestaunten das 500-jährige Haupt- und Landesgestüt Marbach und genossen eine schöne Planwagenfahrt.

Am 7. September besichtigten 20 Ausflügler das sehr interessante Bergwerk Käpfnach in Horgen. Die Führung dauerte 2 ½ Stunden.

Am 4. Oktober nahmen 30 technisch interessierte an der Abschlussreise nach Luzern teil. Im iHomeLab wurde uns demonstriert, was alles für intelligentes Wohnen nötig ist. Das Zusammenspiel von Architektur und Technik beeinflusst uns immer mehr. Zusammengefasst haben total 374 Personen an den Ausflügen teilgenommen.

Die durchgeführten Wanderungen 2016:

Mit 34 Wanderer hat am 28. April unsere Wandersaison begonnen. Die Wandertour führte von Uttwil am Bodensee via Altnau nach Münsterlingen.

Am 12. Mai trafen sich 34 Wanderer mit dem Ziel von Rotkreuz nach Immensee um nach dem Essen zur Kapelle „hohle Gasse“ zu eilen.

Am 9. Juni tafelten 47 Wanderer zuerst am Frühstückbuffet in Häusern im Rest. Albtalblick. Vom Parkplatz Kohlhütte aus Wanderung nach Todtmoos und nach dem Mittagessen hatten wir eine Führung im Schaubergwerk „Hoffnungstollen“.

Am 27. Juli ging es für 29 Teilnehmer nach St. Gallen. Vom schwarzen Bären wanderten wir zu den drei Weihern. Im Rest. Drei Linden genossen wir unser Mittagessen und fuhren mit dem Mühlegg-Bähnli ins Zentrum von St. Gallen. Abschliessend machten wir einen geführten Stadtrundgang im historischen Stadtkern.

Am 24. August rief für 50 Teilnehmer das Toggenburg. Mit der solar betriebenen Tandembahn ging es zum Bergrestaurant Gamplüt. Wanderung Thurwies, Chüeboden nach Unterwasser mit kurzem Abstecher zu den Thurwasserfällen. Am Nachmittag wanderten wir frisch gestärkt nach Alt St. Johann.

Am 22. September wanderten wir mit 43 Teilnehmern der Reuss entlang. Ausgangspunkt war Ottenbach. Erster Halt zum Mittagessen in Rottenschwil von da ging es bis nach Bremgarten.

Am 22. Oktober trafen sich 47 Wanderer zum Jahresabschluss. Die Reise ging nach Elm. Wir spazierten am Suworow-Denkmal nach Engi. Im Rest. Jägerstübli tafelten wir gut und ausgiebig. Es war eine sehr schöne Wanderung.

Total haben 284 Teilnehmer an den Wanderungen teilgenommen.

Es haben insgesamt 658 Mitglieder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, was einem Durchschnitt von über 41 Teilnehmer pro Veranstaltung entspricht.

Am 10. November traf sich spontan ein Grüppchen von 30 Wanderlustigen ausser Programm zu einem Spaziergang von Herblingen, Rest. Adler nach Thayngen. Mittagessen im Rest. Silberberg. Nach dem Essen schlenderten wir im Dauerregen zurück zum Ausgangspunkt.

Die Profijasser trafen sich gemäss Programm 39 Mal im Rest. „Zum Alten Schützenhaus“.

Auch im vergangenen Jahr hat der Besuchsdienst unter Führung von Peter Rohrbach sehr gute Arbeit geleistet. Es ist dringend nötig, weitere Personen als Besucher zu finden. Bitte melden Sie sich bei Peter Rohrbach!

Mit zwei Vorstandssitzungen haben wir erreicht, dass wir unseren Verein gut in die Zukunft führen.

Der Vorstand traf sich im Dezember zum wohlverdienten Essen im Rest. Dischinger in Konstanz. Vorab besuchten wir den schönen Weihnachtsmarkt. Es konnten Alle teilnehmen und genossen einen schönen Abend.

Der Mittagstisch, immer am zweiten Dienstag im Monat ab 11.30 Uhr im Hombergerhaus hat sich etabliert. Es nehmen im Durchschnitt etwa 50 Personen teil. Es würde mich freuen, wenn auch Sie einmal dabei sein könnten.

Auch dieses Jahr hat es wieder einige Pensionierte, die sich entschlossen haben, bei uns mitzumachen. Herzlich willkommen!

Am 8. März 2017 hat die GF Pensionierten-Vereinigung Seewis ihre dritte GV abgehalten. Richard Furrer und ich haben die GV besucht. Danke für die Einladung.

Kantonale Aktivitäten:

**VSR (Verband Schaffhauser Rentnervereinigungen)**

Als Mitglied beim VSR bin ich auch immer wieder an Sitzungen oder Anlässe. Das sind im vergangenen Jahr fünf Verbandsleitung- und fünf Vorstandssitzungen, sowie die Delegiertenversammlung und eine Veranstaltung. Wir beschäftigten uns intensiv mit dem Paket der Altersvorsorge 2020.

**SVS (Schweizerischer Verband für Seniorenfragen) und SSR (Schweizerischer Seniorenrat)**

Am ersten Kongress in Schwyz hat von uns niemand teilgenommen. Terminkollision mit unserer Generalversammlung. Im laufenden Jahr hat sich der SVS mit dem Thema Generationensolidarität befasst. Zum zweiten Kongress in diesem Jahr sind zusätzlich zwei junge Politiker eingeladen worden. Alle Referenten kamen zum Schluss, dass sich unser Rentenwerk sehr gut bewährt hat, aber bei Gelegenheit angepasst werden muss.

Dank

Ich danke:

Den Verantwortlichen der Pensionskasse von Georg Fischer.

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen und selbstverständlich auch den Leitern und Stellvertretern der einzelnen Ressorts, seien es Ausflüge und Besichtigungen, Wanderungen, Besuchsdienste oder Jassnachmittage, ihr habt das wieder super gemacht.

Aber auch Ihnen, liebe Mitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen und Mitmachen während des ganzen Jahres, das es uns überhaupt erst ermöglicht, unser Programm in diesem Rahmen durchzuführen.

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihnen wünsche ich im laufenden Jahr viel Glück, gute Gesundheit und viel Spass bei der Teilnahme an einem unserer Anlässe.

Der Jahresbericht wird durch den Vizepräsidenten, Richard Furrer, bestens verdankt und mit grossem Applaus von den Anwesenden einstimmig angenommen

**6. a) Jahresrechnung 2016**

Vreni Werner gibt grössere Abweichungen bekannt. Dazu zählen der Eintrag ins HR. Geschenke infolge der Jubiläums-GV, Wein, Vereinsanlässe und anderes. Es resultiert ein kleiner Gewinn von Fr. 92.00, die Mitgliederbeiträge sind 2015 kleiner geworden. Wir bekamen eine kleine Erbschaft. Die Entnahme für die Jubiläums-GV aus dem Depositenkonto = Fr. 10'000.00. Verena Werner verdankt die diversen Schenkungen, Spenden, Aufrundungen, etc.

Die Jahresrechnung wird durch den Präsidenten an Verena Werner verdankt.

**b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2016**

Der Revisorenbericht wird durch Helmut Amann verlesen. Am 07. Februar 2017 wurde die Kassenprüfung bei Verena Werner gemacht und als in Ordnung befunden.

Die Jahresrechnung und die Revisorenüberprüfung werden einstimmig angenommen und verdankt.

**7. Festlegung des Jahresbeitrages 2018**

**(2017 = Fr. 20.00)**

Ruedi Werner empfiehlt den Jahresbeitrag bei Fr. 20.00 zu belassen für das Jahr 2018.

## **8. Wahlen gesamter Vorstand**

Alle zwei Jahre muss der Vorstand neu gewählt, bzw. bestätigt werden. Ruedi Werner nimmt vorab die Verabschiedung von Werner Badertscher vor. Er bedankt sich für sein grosses Engagement und überreicht ihm einen Gutschein von Fr. 200.00 zur Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung unserer Vereinigung.

Wahl des Präsidenten: Ruedi Werner hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Seine Wahl wird einstimmig angenommen. Glückwunsch und Gratulation.

Wahl des Vizepräsidenten: auch Richard Furrer erklärt sich bereit, ebenfalls eine weitere Amtsperiode mitzumachen. Seine Wahl wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Die restlichen Vorstandsmitglieder haben sich auch wieder zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig gewählt.

Neu in den Vorstand wird Anna Maria Zehr als Koordination Ausflüge gewählt. Ihre Wahl wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## **9. Wahlen Revisoren**

Die Wahl der Revisoren: Käthy Brönnimann und Helmut Amann möchten als Revisor mittelfristig abtreten. Sie werden die beiden nächsten Jahre noch zur Verfügung stehen. Franz Jehle wird als Ersatzrevisor gewählt und bestätigt.

Die Wahl der Revisoren für die nächsten zwei Jahre wird ebenfalls einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit bestens verdankt.

## **10. Mitgliederbestand, Totenehrung**

Per 01.01.2016 zählten wir 431 Mitglieder, per 01.01.2017 zählten wir 430 Mitglieder. 2016 gab es 9 Neueintritte und 18 Austritte, verstorben sind 14 Mitglieder. Ruedi Werner liest die Verstorbenen ab und bittet uns um eine Gedenkminute.

## **11. Internet / Homepage / Handys**

Neuer Link: [www.georgfischer.com/Pensionaere](http://www.georgfischer.com/Pensionaere)

Erste Seite = die neuesten Daten. José van Loon erklärt mit den nächsten Schritten wie es weitergeht, dazu nimmt sie die erste Wanderung, resp. Ausflug als Beispiel. Sie lädt Alle ein, die Aktivitäten der GF-Pensionierten-Vereinigung auf unserer Homepage zu besuchen.

Georg Fischer will uns (Pensionierten-Vereinigung) nicht mehr mit im Vertrag haben. Beat Gallmann ist unser Ansprechpartner. Juni 2016 hätte das Geschäft abgeschlossen sein müssen. GF kündigt den Vertrag bei Swisscom per 14. April 2017. Parallel dazu haben wir mit Sunrise verhandelt und bekommen dieselben Möglichkeiten wie bei GF. Internet, TV-Anschluss, Handy kann Vertrag mit 50 % Rabatt abgeschlossen werden. Wer nur das Handy benutzt bekommt einen Rabatt von 40 %. Alle, die zu

Sunrise wechseln wollen, müssen zwingend eine Unterschrift von Ruedi Werner haben, damit es funktioniert. Parallel dazu behält uns die Swisscom weiterhin wie bei GF, d.h. sämtliche Rabattstufen bleiben genauso wie bis anhin. Wir haben aber keine Garantie, dass Swisscom uns über längere Zeit so beibehält. Es bleibt Zeit bis zum 14. April um sich zu entscheiden bei Swisscom zu bleiben oder zu Sunrise zu wechseln.

## 12. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist 28. Februar 2017)

Es sind keine Vorschläge von den Mitgliedern eingegangen.

## 13. Verschiedenes

René Sauzet stellt kurz den VSR vor. Dachorganisation von angeschlossenen Pensionierten Vereinigungen. Bündelung der Kräfte gegenüber der Öffentlichkeit. Dabei sind Cllag, GF, SIG, IVF HARTMANN, UNIA. Aufgaben und Interessen der Senioren im Bereich politischer und gesellschaftlicher Form. Förderung der Zusammenarbeit mit Spitex, ProSenectute. Der VSR beteiligt sich bei politischen Abstimmungen wie z.B. Altersvorsorge 2020. Aktuelle Beispiele: Mitarbeit in der Kantonalen Alterskommission unter Leitung von Regierungsrat Walter Vogelsanger. Mitarbeit an Vernehmlassungen, z.B. Palliative Care - Konzept für den Kanton Schaffhausen. Zum Generationenvertrag hat der VSR mit einer öffentlichen Veranstaltung eine Grundsatzdiskussion mit dem Jugendparlament durchgeführt. Mitwirkung bei Schweiz. Verband für Seniorenfragen. SVS und Seniorenrat SSR, der neu mit Sylvia Mamié als Mitglied im Seniorenrat gewählt wurde. Im Weiteren stellt René Sauzet noch kurz die UBA vor, der mit einem Flyer abgerundet wird.

Ruedi Werner stellt Martin Heiniger vor. Martin Heiniger ist Projektleiter der vier verschiedenen Jubiläumsanlässen von Georg Fischer. Er stellt uns kurz diese vier Anlässe vor:

70 Jahre Eisenbibliothek  
100 Jahre Klostersgut Paradies  
100 Jahre GF Berufsbildung  
100 Jahre Pensionskasse GF

In diesem Sinne bittet er uns, ihn mit Fotos, Stücke zur Abschlussprüfung, oder ähnlichem zu unterstützen.

Der Ausflug A1 am 30. März kollidiert mit der GV Raiffeisen und Circus Knie. Diejenigen, die sich bereits angemeldet haben, bitte ich heute sich diesbezüglich zu melden.

Im Weiteren gebt uns bitte jeweils bekannt, ob ein Halbtagsabo oder ein GA vorhanden ist. Es wird eine Liste herumgereicht.

Für die Reise vom Mai wird dem Angemeldeten ein Flyer abgegeben, damit wir bis Ende März die Zimmerreservation vornehmen können.

Die nächste GV findet am Mittwoch **14. März 2018** statt.

Der Präsident, Ruedi Werner, schliesst somit die 26. Generalversammlung mit einem trafen Spruch: Zwei ältere Ehepaare treffen sich, dabei fällt dem einen Mann auf, dass der Andere seine Ehefrau immer mit Schätzli anspricht. Frägt der eine den Anderen ganz erstaunt, ob sie immer noch so ein tolles Verhältnis hätten, dass er seine Frau immer noch mit Schätzli anredet. Nein, meint der Befragte – aber ich habe den Namen meiner Frau vergessen.

Schlussendlich dankt er allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Zum bevorstehenden

Essen wünscht er guten Appetit, ein fröhliches Beisammensein und anschliessend gute Heimkehr.

Schaffhausen, 15. März 2017

Die Aktuarin

Der Präsident

Ruth Scheidegger

Rudolf Werner